

# Geschäftsbericht

## 2019



**LUNGE ZÜRICH**

Hilft. Informiert. Wirkt.



## Editorial

111-Jahre – das Jubiläum 5

## Forschung

Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH 6

## LUNGE ZÜRICH

Nachrufe 8

## Organisation

Organe 9

Leistungsbericht 2019 10

## Jahresrechnung 2019

Bilanz und Betriebsrechnung 14

Anhang zur Jahresrechnung 2019 18

Bericht des Wirtschaftsprüfers 30

## Impressum

Herausgeber: Verein Lunge Zürich

Redaktion: Verein Lunge Zürich

Gestaltung: Büro4 AG, [www.buero4.ch](http://www.buero4.ch)

Korrektur: text-it GmbH, [www.textit-gmbh.ch](http://www.textit-gmbh.ch)

Druck: Triner Media + Print, [www.triner.ch](http://www.triner.ch)

«Wir staunen über die Schönheit eines Schmetterlings,  
aber erkennen die Veränderungen so selten an,  
durch die er gehen musste, um so schön zu werden.»

Maya Angelou

EDITORIAL

# 111-Jahre – das Jubeljahr

Liebe Leserin, lieber Leser

Unter dem Motto «LUNGE ZÜRICH – Tradition, Qualität und Dienstleistung verbunden mit jugendlicher Frische und Freundlichkeit» sind wir in unser Jubiläumsjahr gestartet. Und ich denke, dass wir diesem Motto gerecht wurden.

Einmal mehr konnten wir unser Dienstleistungsangebot weiter ausbauen. Nebst «Besser Leben mit COPD», zwei zürch'air-Ausgaben und Didgeridoo-Kursen für Schlafapnoe-Patienten wurden neu auch Schlafseminare sowie eine Inhalationsweiterbildung für medizinisches Fachpersonal angeboten. Unsere bekannten Angebote Baumwelten und der LuftiBus waren ebenfalls sehr gut gebucht. Und so durften wir auch 2019 eine wachsende Anzahl Patientinnen und Patienten betreuen, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nahmen. All dies hätte 2019 zu einem «normalen» Jahr gemacht. Aber da war eben noch das Jubiläum, das wir intensiv gefeiert haben:

Im Frühjahr begeisterte «Atemlos – Die Show» mit Stefan Büsser und Helga Schneider knapp 4000 Besucher im ganzen Kanton. Im August liefen rund 150 Läufer und Läuferinnen 1890 Runden und sammelten so CHF 35 000 zugunsten von lungenkranken Kindern. Die Feierlichkeiten fanden einen krönenden Abschluss mit der Jubiläumsfeier Ende November und der Übergabe des ersten Pflege-Awards. Falls Sie etwas verpasst haben, so finden Sie viele schöne Eindrücke unter [www.lunge-zuerich.ch/111](http://www.lunge-zuerich.ch/111) oder auch in der Jubiläumsausgabe des zürch'air.

Hinter den Kulissen diente das Jahr 2019 aber auch zur Vorbereitung – 2020 werden wir unseren neuen Geschäftssitz im CIRCLE beziehen, im Rahmen des Konzeptes «Haus der Lunge» werden wir zusätzliche Dienstleistungen ausarbeiten und anbieten und der Roll-out einer neuen Patientenadministration steht an – ganz im Sinne unserer Vision «Gesunde Lungen und hohe Lebensqualität für Lungenkranke – dafür engagieren wir uns.»

Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen!



Dr. Michael Schlunegger  
Geschäftsführer

# Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH

LUNGE ZÜRICH konnte im Jahr 2019 dank grosszügigen Spenden sowie dem Ertrag aus dem Ärztekongress Davos insgesamt CHF 604 819 an diverse Forschungsprojekte im Bereich von Lungenkrankheiten verteilen. Da sehr viele Projekte eingereicht wurden, konnten nicht alle Forschungsarbeiten für eine Unterstützung berücksichtigt werden. LUNGE ZÜRICH hat zudem die Forschungsförderung der Lungenliga Schweiz mit CHF 64 440 unterstützt. Somit hat LUNGE ZÜRICH im Jahr 2019 insgesamt CHF 669 259 in Forschungsprojekte investiert. Folgende Projekte hat LUNGE ZÜRICH direkt unterstützt:

## **Prof. Dr. med. Malcolm Kohler**

Präzision und Messgenauigkeit der Diagnose Schlafapnoe: Einfluss von wiederholten Messungen.  
CHF 197 592

Die obstruktive Schlafapnoe (OSAS) ist eine häufige nächtliche Atmungsstörung, die nur bei einem Bruchteil der Betroffenen diagnostiziert und behandelt wird. Die aktuellen Diagnostik-Leitlinien empfehlen, die Schlafuntersuchung in Form einer einmaligen nächtlichen respiratorischen Polygraphie oder Polysomnographie. Neuere Daten deuten jedoch darauf hin, dass der OSAS-Schweregrad von Nacht zu Nacht stark variieren kann. Die daraus resultierenden Implikationen sind enorm, wenn man bedenkt, dass die Therapie von OSAS grundsätzlich eine lebenslange ist. Im aktuellen Projekt soll untersucht werden, wie die Diagnosestellung von OSAS verbessert werden kann, indem man mehrere Messungen durchführt.

## **Prof. Dr. med. Silvia Ulrich**

Influence of the body position and exercise on pulmonary hemodynamics by right heart catheterization in patients with and without pulmonary hypertension.  
CHF 99 200

Bei der Pulmonalen Hypertonie (PH) kommt es zu einer Verengung der pulmonalen Arterien, was ultimativ zu einer Überlastung des rechten Herzens führt. Die PH-Diagnose wird mittels Rechtsherzkatheteruntersuchung (RHK) gemacht. Für die Diagnosestellung ist

es zudem wichtig, dass die RHK-Untersuchungen in Ruhe und unter Belastung durchgeführt werden. Mit diesem Projekt werden die am USZ vorhandenen umfangreichen hämodynamischen Daten retrospektiv umfassend analysiert, ob sich wesentliche Parameter der pulmonalen Hämodynamik gemessen in Ruhe und unter Belastung in liegender und sitzender Position unterscheiden und ob sich die speziellen PH-Untergruppen unterschiedlich verhalten. Dies kann zu einer verbesserten Diagnose und somit Versorgung der PH-Patienten beitragen.

## **Prof. Dr. med. Milo Puhan**

Responding to the urgent need to develop and evaluate palliative care with COPD – strategy plan for an evidence-based intervention study.  
CHF 58 942

Der unvorhersehbare Krankheitsverlauf und die Komplexität der Symptombehandlung bei Patienten mit Chronisch Obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) sind Hinweise auf einen erhöhten Palliative-Care-Bedarf. Um die volle Komplexität der Herausforderungen der frühzeitigen Integration von Palliativmassnahmen bei COPD aus der Perspektive der Forschung, der klinischen Praxis und der Patienten zu erfassen, planen wir eine «Kick-off-Phase», die sich zusammensetzt aus einem multidisziplinären «Beyond-the-State-of-the-Art»-Workshop und einer qualitativen Pilotstudie mit Patienten. Unsere Ergebnisse sollen als wissenschaftliche Grundlage dienen, um eine grössere evidenzbasierte Interventionsstudie durchzuführen.

## **Prof. Dr. med. Jan Fehr**

Species Identification of Non-Tuberculous Mycobacteria in Patients with Lung Disease.  
CHF 47 059

Infektionen mit nicht-tuberkulösen Mykobakterien (NTM) sind weltweit am Zunehmen und sind schwierig zu behandeln. Für die Wahl einer effektiven Therapie ist die Kenntnis der NTM-Spezies und ihrer Antibiotikaresistenzen unerlässlich. Chronische Lungenerkrankungen

mit Defekten des Lungengewebes begünstigen NTM-Infektionen. Die Epidemiologie von NTM ist weltweit kaum erforscht, Daten auf Populationsebene sind spärlich. In Uganda gibt es eine einzigartige und bisher unerforschte Sammlung von NTM aus Sputum-Proben von Patienten mit Tuberkuloseverdacht. Diese bietet die einmalige Gelegenheit, die diversen NTM-Typen zu identifizieren und zu beschreiben und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Behandlung zu leisten.

#### **PD Dr. med. Karoline Horisberger**

INSPIRA: «Randomized-controlled trial of spirometry-assisted preoperative INSPIRatory muscle training on postoperative complications in abdominal surgery in a single tertiary referral centre».

CHF 50 000

Bei bis zur Hälfte aller Operationen im Bauchbereich entwickeln die Patienten nach der Operation Komplikationen der Atemwege. Grund hierfür ist vermutlich eine Schwächung der Atemmuskulatur durch Schmerzen. Das Ziel der Studie ist es, den Effekt präoperativer Atemtherapie auf postoperative Komplikationen zu untersuchen. Mit einem Wechsel der bereits heute eingesetzten Atemtherapie nach der Operation auf ein Atemmuskeltraining vor einer Operation könnte eine grosse Zahl an pulmonalen Komplikationen reduziert werden.

#### **Prof. Dr. med. Claudia Steurer-Stey**

Sexuality in Chronic Obstructive Pulmonary Disease: Sexy COPD.

CHF 28 171

Das Thema Sexualität ist für Patienten mit einer COPD stark mit Lebensqualität verlinkt. Dennoch wird diese Thematik in der Betreuung von COPD-Betroffenen und Partnern stark vernachlässigt. Die Gründe dafür sind vermutlich, dass Patienten und Partner sich scheuen, diesen belastenden Lebensbereich anzusprechen, aber auch Ärzte und Fachpersonen haben Barrieren und klammern sexuelles Wohlbefinden häufig im Gespräch und der Betreuung aus. Als erstes wichtiges Ziel planen wir daher die Entwicklung eines praxistauglichen

Kommunikations-Instruments zur Unterstützung des Fachperson-Patienten-Gesprächs für eine erleichterte, offene und klare Kommunikation mit COPD-Patienten über Sexualität.

#### **Prof. Dr. med. Malcolm Kohler**

Obstruktive Schlafapnoe in Sarkoidose.

CHF 80 000

Sarkoidose ist eine entzündliche Systemerkrankung, die häufig die Lunge, aber potentiell alle Organe des menschlichen Körpers befallen kann. Schätzungsweise über 3500 Patienten in der Schweiz leiden an einer aktiven Sarkoidose. Neben Husten und Luftnot gehören Abgeschlagenheit und exzessive Tagesmüdigkeit zu den Hauptbeschwerden der Sarkoidosepatienten. In der wissenschaftlichen Literatur mehren sich die Hinweise, dass Patienten mit Sarkoidose ein erhöhtes Risiko haben, an obstruktiver Schlafapnoe (OSAS) zu leiden. Das primäre Studienziel ist die Erforschung der Prävalenz von OSAS in Sarkoidosepatienten im Vergleich zu Personen ohne Sarkoidose.

#### **Dr. Thomas Radtke, PhD**

Does cardiopulmonary exercise testing provide prognostic information in advanced cystic fibrosis lung disease?

CHF 43 855

Die Zystische Fibrose (CF) führt zu einer fortschreitenden und irreversiblen Zerstörung der Lunge und führt in den meisten Fällen zu einem Atemversagen. Im Endstadium der Erkrankung bleibt die Lungentransplantation die ultimative Therapieoption. In zahlreichen Studien konnte ein Zusammenhang zwischen der spiroergometrisch erhobenen körperlichen Leistungsfähigkeit und der Gesamtmortalität bei CF nachgewiesen werden. Jedoch gibt es bisher keine Studie, welche die 2-Jahresmortalität bei ausschliesslich schwer kranken Patienten mit CF untersucht hat. Das Ziel dieser internationalen Multizenterstudie ist es, diese Wissenslücke zu schliessen und den prognostischen Nutzen von submaximalen und maximalen Parametern aus der Spiroergometrie bei Patienten mit CF zu untersuchen.

# Nachrufe



## Nachruf Walter Bill-Bucher † (1936 – 2019)

Walter Bill, geboren 1936, war verheiratet und Vater einer Tochter und eines Sohnes. Walter war ein Familienmensch und hat sich stark in unterschiedlichsten sozialen Themen engagiert. Seine berufliche Laufbahn führte ihn unter anderem als Chef zum Schirmbildwagen des Kantons Zürich. Später war er als Leiter Spezialdienste am Universitätsspital Zürich verantwortlich für unterschiedlichste Projekte. Im Jahre 1980 wurde er als Mitglied in den Vorstand der damaligen «Zürcher kantonalen Liga gegen die Tuberkulose und Lungenerkrankheiten» gewählt. Als Mitbegründer amtierte er zudem seit dem Jahre 1998 als Präsident in der Jubiläumstiftung des Vereins Lunge Zürich. Mit seinem Knowhow aus den Zeiten des Schirmbildwagens hat er aktiv mitgeholfen, den Lungentestbus von LUNGE ZÜRICH aufzubauen: Dieser ist unter dem Namen «LuftiBus» seit nunmehr bald 30 Jahren in der ganzen Schweiz im Dienst der Früherkennung unterwegs. Im Jahre 2011, nach 31 Jahren Vorstands-Zugehörigkeit, trat Walter Bill zurück. Die Sportförderung war ihm ein grosses Anliegen. Als Präsident der Jubiläumstiftung «Meh Schnuuf» von LUNGE ZÜRICH hat er bis zu seinem Tod mit sehr grossem Engagement diverse Sportvereine und Sportler unterstützt. Der Vorstand sowie die Geschäftsleitung von LUNGE ZÜRICH danken Walter Bill für seinen unermüdlichen Einsatz und die vielen guten Jahre.



## Nachruf Dr. iur. Thomas Walter Brender-Nyffenegger † (1947 – 2019)

Thomas Brender, geboren 1947, war verheiratet und Vater zweier Söhne. Nach seinem Studium in Zürich erlangte er 1979 das Rechtsanwaltspatent und trat als Partner bei Herzer Rechtsanwälte in Zürich ein. Seine bevorzugten Arbeitsgebiete lagen neben der allgemeinen Praxis vor allem im Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Vertrags- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Zivilrecht und Erbrecht. Im Jahre 1991 wurde er in den Vorstand der damaligen «Lungenliga des Kantons Zürich» gewählt. Als Mitbegründer amtierte er zudem seit dem Jahre 1998 als Vizepräsident in der Jubiläumstiftung des Vereins Lunge Zürich. Daneben war er aufgrund seines Knowhows und Engagements in vielen weiteren Stiftungen und Verbänden vertreten. Mit seiner Leidenschaft und seinem kritischen Sachverstand hat er die Arbeit im Vorstand des Vereins Lunge Zürich stets bereichert und zahlreiche Projekte juristisch begleitet. Im Jahre 2015, nach 24 Jahren Vorstands-Zugehörigkeit, trat Thomas Brender zurück. Seine Stiftungsrats-Tätigkeit bei der Jubiläumstiftung hat er bis zu seinem Tod weitergeführt. Der Vorstand sowie die Geschäftsleitung von LUNGE ZÜRICH danken Thomas Brender für seinen unermüdlichen Einsatz und die vielen guten Jahre.



## ORGANISATION

# Organe

**Vorstand**

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)  
RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)  
lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich  
Dr. med. Christine Eich-Wanger, Zollikerberg  
Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhan, Zürich  
Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
Regula Vogel, Zürich  
Dr. med. Stephan Wieser, Zürich  
Dr. med. Peter Wyss, Aarau

**Geschäftsführer**

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon

**Ehrenmitglieder**

Dr. med. Otto Brändli, Wald  
Dr. med. Hanspeter Anderhub, La Punt-Chamues-ch

**Mitglieder**

Einzelmitglieder: 1392  
Kollektivmitglieder: 3

**Revisionsstelle**

Budliger Treuhand AG, Zürich

# Leistungsbericht 2019

## Der Zweck von LUNGE ZÜRICH und der Jubiläumsstiftung

Der Verein Lunge Zürich ist der kompetente Ansprechpartner im Kanton für alle Fragen im Bereich Lunge, Luft und Atmung und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf. Er berät und betreut lungenkranke Menschen und vertritt deren Anliegen in der Öffentlichkeit. Mit präventiven und gesundheitsfördernden Massnahmen setzt sich LUNGE ZÜRICH für gesunde Lungen und Atemwege der Bevölkerung ein. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Reinhaltung der Luft gelegt. LUNGE ZÜRICH ist nicht gewinnorientiert. Zur Erreichung der Ziele stützt sich der Verein auf ein professionelles Team und verfügt über ein bedürfnisorientiertes und leistungswirksames Beratungs- und Dienstleistungsangebot.

Die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH bezweckt allgemein die Förderung der Gesundheit und die Prävention von Lungenkrankheiten im Rahmen der statuarischen Zweckbestimmung von LUNGE ZÜRICH. Im Besonderen hat sich die Stiftung die Förderung junger Sportler und Sportlerinnen zum Ziel gesetzt: Mithilfe dieser sportlichen Vorbilder sollen Jugendliche für eine gesunde Lebensweise – diese umfasst schwerpunktmässig regelmässige sportliche Betätigung und den Verzicht auf Tabakkonsum – sensibilisiert werden. Die Stiftung wurde per Ende 2019 aufgelöst.

## Unsere leitenden Organe und ihre Amtszeiten

### Verein Lunge Zürich

#### Vorstand, gewählt bis GV 2020:

Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhán, Zürich  
Dr. med. Peter Wyss, Aarau

#### Vorstand, gewählt bis GV 2021:

lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich

#### Vorstand, gewählt bis GV 2023:

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)  
RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)  
Dr. med. Christine Eich-Wanger, Zollikerberg  
Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
Regula Vogel, Zürich  
Dr. med. Stephan Wieser, Zürich

#### Jubiläumsstiftung

#### Stiftungsrat, aufgelöst per Ende 2019:

Walter Bill, Fällanden (Präsident), † 20.5.2019  
Dr. iur. Thomas Brender, Ebmatingen (Vizepräsident),  
† 30.10.2019  
Dr. med. Otto Brändli, Wald  
RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich  
Dr. med. Pieter Langloh, Ebmatingen  
Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
Robert Zuber, Zürich

#### Revisionsstelle, gewählt für die Revision des Geschäftsjahres 2019:

Budliger Treuhand AG (CHE-103.622.262), Zürich

#### Für die Geschäftsführung verantwortliche Personen (Geschäftsleitung):

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon (Geschäftsführer)  
Nadine Torres-Grob, Oberhasli (Leitung Finanzen, Personal und Infrastruktur sowie stv. Geschäftsführerin)  
Florian Fehlmann, Zürich (Leitung Beratung & Betreuung)

## Unsere Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

Die Jubiläumsstiftung der Lungenliga Zürich befindet sich in Auflösung und wurde deshalb nicht mehr konsolidiert.

Die finanziellen Transaktionen mit dem Dachverband Lungenliga Schweiz werden im Anhang zur Jahresrechnung ab Seite 18 detailliert erläutert.

## Ziele und erbrachte Leistungen 2019

Der Verein Lunge Zürich darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit spannenden Herausforderungen und vielen Erfolgen zurückblicken:

### Bereich Beratung und Betreuung

2019 war nicht nur ein Jubiläumsjahr, während dem wir die vielen Anlässe im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten unterstützten. Anknüpfend an die Vorjahre verzeichnen wir weiterhin einen kontinuierlichen Zustrom an Patienten mit oft komplexen Erkrankungen. Um dieses Wachstum abfangen zu können, wurden auch 2019 neue Stellen geschaffen. Dies garantiert eine weiterhin hohe Qualität zugunsten unserer Klienten und Zuweisern. Einen Abgang aufgrund einer neuen Familiensituation haben wir im Bereich der Regionalleitung zu verzeichnen. Dieser konnte durch einen internen Nachzug, ganz im Sinne der Mitarbeiterentwicklung, besetzt werden. Auch das Qualitätsmanagement und dort insbesondere die zeitnahe Bearbeitung der Q-Meldungen wurden gestärkt. Die Q-Leitung hat sich klar bewährt. Durch die Anstellung eines Atmungstherapeuten verstärken wir uns neu im Bereich der Ventilation. So können wir zukünftig noch besser zur Betreuung hochkomplexer Situationen beitragen. Zum Jahresabschluss haben wir dann noch eine Innovation innerhalb der Lungenligen angestossen, die durchaus wegweisenden Charakter hat. Ab 2020 wird eine Advanced Practice Nurse, eine Pflegefachperson mit erweiterter Verantwortung, aufgebaut. Sie hat das Ziel, Menschen mit Lungenerkrankungen entlang des gesamten Verlaufes von der Diagnose bis zur palliativen Situation in Teilaspekten oder im Versorgungsnetzwerk zu betreuen.

### Wissenschaftliche Forschung

Aus dem Überschuss des Fonds für Spezialaufgaben konnten acht Gesuche für wissenschaftliche Forschung in der Höhe von CHF 604'819 finanziert werden. Zudem wurden CHF 64'440 für die nationale Forschungsförderung der schweizerischen Lungenligen eingesetzt.

### Ärztetage und Fortbildungen

Bereits zum 58. Mal fand vom 7. bis 9. Februar 2019 der traditionelle Ärztekongress von LUNGE ZÜRICH in Davos statt, 1111 Besucher bestehend aus Ärzten, Assistenzärzten, anderen Teilnehmenden sowie Ausstellern hatten am Kongress teilgenommen. 68 Firmen waren mit einem Stand in dem ausverkauften Kongresszentrum vor Ort. Wie jedes Jahr richtete sich der Kongress an Grundversorger, Allgemeinpraktiker, Internisten und Assistenzärzte. Der Erlös aus dem Ärztekongress kommt vollumfänglich der wissenschaftlichen Forschung zugute. Vom 17. bis 20. Juni 2019 fand an der ETH die 23. Nanopartikel-Konferenz statt. Es nahmen rund 360 Experten aus 32 Ländern aus den Bereichen Forschung, Gesundheit und Industrie teil.

Mit dem Universitätsspital Zürich organisierten wir zwei Symposien: Am 4. Juli fand das 2. Dyspnoe-Symposium im GDI statt. Die Rückmeldungen der rund 130 Teilnehmenden fielen wieder sehr positiv aus. Kurz vor Weihnachten, am 14. Dezember, wurde der 6. COPD-Day durchgeführt. Wieder meldeten sich 160 Personen für das Symposium an.

### Tuberkulose-Zentrum

Obwohl schweizweit 83 Fälle (2018: 510 Fälle, 2019: 427 Fälle) weniger gemeldet wurden, bleibt die Anzahl Tuberkulose-Fälle im Kanton Zürich stabil bei 100 Fällen.

Hilft: 107 TB-Patientinnen und -Patienten betreut.

Drei Personen, welche mehr oder weniger auf der Strasse leben und keine Krankenkasse haben, und drei Personen mit psychischen Nebendiagnosen sowie vier MDR-Patienten konnten von einer intensiven Betreuung profitieren.

Informiert: Zehn Vorträge in öffentlichen Schulen, Gastrobetrieben, Pflegeheimen, Asylorganisationen und anderen interessierten Organisationen; zudem wurden unzählige besorgte Angehörige abgeholt und beraten.

Wirkt: 78 Umgebungsuntersuchungen durchge-

führt und ca. 800 Personen abgeklärt. Die neu eingeführten Abschlussgespräche zeigen, dass unsere Patientinnen und Patienten dankbar sind, eine Ansprechperson zu haben, die sie unterstützt und die sie gut informiert und sich auch um das Umfeld kümmert. Die Zusammenarbeit mit unserem Pneumologen, Dr. Stephan Keusch, ist erfreulich und hat sich eingespielt, die Prozesse wurden vereinfacht. Auch die Zusammenarbeit mit dem Bundes-Asylzentrum wurde den neuen Gegebenheiten angepasst. Der Betrieb im neuen Zentrum auf dem Duttweiler-Areal wurde am 1.11.19 gestartet.

### Prävention und Gesundheitsförderung

Im Jahr 2019 nahmen rund 330 Personen an 26 Kursen und Schulungen von LUNGE ZÜRICH teil. Begehrte waren vor allem die Didgeridoo-Kurse, die Schlafseminare sowie die Luftholtage. Zum zweiten Mal wurde das Selbstmanagement-Coaching «Besser leben mit COPD» angeboten: Ein Patientencoaching, das erwiesenermassen die Hospitalisationsrate und -dauer bei COPD-Betroffenen senkt. Aufgrund der grossen Nachfrage entschied LUNGE ZÜRICH das Angebot viermal durchzuführen. Bei der individuellen Rauchstoppberatung wurden Interessenten mit sechs persönlichen und zwei telefonischen Gesprächen bei ihrem Rauchstopp begleitet. Das Angebot wurde 2019 sehr rege genutzt: von 38 angemeldeten Personen konnten 24 die Rauchstoppberatung erfolgreich abschliessen. Mit «Ready4Life» und «Zackstark – rauchfrei durch die Lehre» engagierte sich LUNGE ZÜRICH in der Tabakprävention. Die beiden Programme sind auf Berufsschüler und Lehrbetriebe ausgerichtet. Im November 2019 bot LUNGE ZÜRICH erstmals eine Inhalationsweiterbildung für medizinisches Fachpersonal an. Mit 60 Teilnehmenden konnte auch diese Weiterbildung als Erfolg verbucht werden. Der LuftiBus besuchte 74 Gemeinden, Firmen und Veranstaltungen innerhalb und ausserhalb des Kantons Zürich. In dieser Zeit führte das LuftiBus-Team über 4600 Lungenfunktionstests durch.

### Kommunikation und Marketing

2019 feierte LUNGE ZÜRICH das 111-jährige Bestehen mit der gesamten Zürcher Bevölkerung und lancierte spezielle Aktivitäten wie «Atemlos – Die Show», den Sponsorenlauf LungRun und eine Jubiläumsfeier mit der Vergabe des ersten Pflege-Awards. Unter anderem aufgrund des Jubiläums war LUNGE ZÜRICH 2019 in den Medien präsenter als üblich und wurde in 137 Beiträgen thematisiert. LUNGE ZÜRICH versendete 2019 vier E-Newsletter zu saisonalen Themen rund um Lunge und Luft. Von rund 1000 Abonnenten Anfang 2019 konnte die Anzahl Empfänger per Ende Jahr auf über 1300 gesteigert werden. Mit drei Ausgaben des 2017 initiierten COPD-Newsletters unterstützte LUNGE ZÜRICH – ergänzend zur Beratung durch die Pflegefachpersonen – Menschen mit COPD im Umgang mit ihrer Krankheit. Im Print-Newsletter werden jeweils Ärzteinterviews, Patientenporträts sowie zahlreiche Tipps veröffentlicht. Das Magazin zürch'air erschien wiederum zweimal, wies Ende des Berichtsjahres eine Auflage von 17000 Exemplaren aus und erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Im November war LUNGE ZÜRICH mit dem LuftiBus an der Präventionsmesse Precura mit dabei. Während der drei Messetage führte das LuftiBus-Team über 307 Lungenfunktionstests durch und informierte die Besucher über die Wichtigkeit von gesunder Lunge und Luft.

### Infrastruktur und Personal

Die Evaluation eines neuen Hauptsitzes inkl. Beratungsstelle wurde erfolgreich abgeschlossen. Ein Mietvertrag für Räume an einer verkehrstechnisch sehr gut erschlossenen Lage im CIRCLE am Flughafen Zürich wurde unterzeichnet. Die Planung des Innenausbaus wurde abgeschlossen. Das neu eingeführte HR-Tool wurde erfolgreich in Betrieb genommen und laufend erweitert, so dass den Mitarbeitenden und Vorgesetzten ein sehr hilfreiches Instrument zur Verfügung steht, welches eine starke Vereinfachung vieler Prozesse im Personalbereich bringt. Zudem wurde ein Online-Assessment-Tool evaluiert, das ab 2020 bei der Rekrutierung

von neuen Mitarbeitenden zum Einsatz kommen wird. Im Bereich Pensionskasse hat ein Wechsel von AXA Winterthur zur Swisscanto stattgefunden. Dies weil die AXA Winterthur das bisher bestehende Vollversicherungsmodell ab 1.1.2019 nicht mehr angeboten und aus diesem Grund eine Ausschreibung bei mehreren Pensionskassen stattgefunden hat. Swisscanto konnte mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis überzeugen.

### Jubiläumsstiftung

Die Jubiläumsstiftung hat im Jahr 2019 folgenden Institutionen, Vereinen und Veranstaltungen nach den statuarischen Zweckbestimmungen

Unterstützungsbeiträge gewährt:

- FC Schwamendingen
- FC Seuzach
- Franziska Widmer, Kanu Club
- Impuls Triathlon Club
- KidsCup by N. Spirig
- LV Zürcher Oberland
- OL Verband Zürich
- Ruderclub Zürich
- Ski Club Bachtel
- Skiclub Züri Leu
- Stiftung Idée Sport
- Stiftung Idée Sport, «Meh Schnuuf Tag»
- Stiftung Idée Sport, «Projekte Stadt Zürich»
- Turnverein Gossau
- Verein Behinderten Reisen

# Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz per	Erläut.	31.12.2019	31.12.2018
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>11 569 931</b>	<b>10 830 692</b>
Flüssige Mittel	1.1	7 494 390	7 072 980
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	3 603 728	3 289 217
Forderungen Staat	1.3	93 004	192 824
Forderungen Übrige		2 468	1 635
Vorräte Zubehör Heimtherapie	1.4	365 000	214 000
Aktive Rechnungsabgrenzung		11 341	60 036
<b>Anlagevermögen</b>		<b>20 250 287</b>	<b>19 597 126</b>
Wertschriften als Finanzanlagen	1.5	13 028 703	12 765 653
Arbeitgeberbeitragsreserve BVG		1 213 196	1 212 085
Apparate Heimtherapie		2 299 971	1 836 271
Mobile Sachanlagen	1.6	384 683	546 627
Immobilien Sachanlagen	1.7	2 602 797	2 676 616
Immaterielle Sachanlagen	1.8	720 937	559 876
<b>Total Aktiven</b>		<b>31 820 219</b>	<b>30 427 818</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>-1 993 081</b>	<b>-2 364 402</b>
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen		-488 062	-786 049
Verbindlichkeiten Nahestehende	1.9	-737 271	-733 896
Verbindlichkeiten Staat	1.10	-76 506	-38 652
Verbindlichkeiten Sonstige		-79 880	-75 505
Passive Rechnungsabgrenzung	1.11	-611 363	-730 300
<b>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>	1.12	<b>-8 182 410</b>	<b>-7 372 493</b>
Fonds für Spezialaufgaben		-4 339 101	-3 923 516
Patientenfonds		-2 185 726	-1 974 849
Tuberkulosefonds		-1 657 583	-1 474 128
<b>Total Fremdkapital inkl. Fonds</b>		<b>-10 175 491</b>	<b>-9 736 894</b>
<b>Organisationskapital</b>	1.12	<b>-21 644 727</b>	<b>-20 690 923</b>
Freies erarbeitetes Kapital		-13 740 675	-12 591 078
Reserve für Kursschwankungen Wertschriften	1.13	-1 181 141	-1 181 141
Gebundenes Organisationskapital		-6 722 910	-6 918 704
<b>Total Passiven</b>		<b>-31 820 219</b>	<b>-30 427 818</b>

Betriebsrechnung	Erläut.	1.1.–31.12.2018	1.1.–31.12.2019	Budget 2020
<b>Betrieblicher Ertrag und betriebliche Leistungserbringung</b>				
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>		<b>416 750</b>	<b>417 339</b>	<b>420 000</b>
Kanton Zürich	2.1	350 000	350 000	350 000
Stadt Zürich	2.2	66 750	67 339	70 000
<b>Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträgen</b>		<b>245 953</b>	<b>290 292</b>	<b>233 000</b>
Spenden	2.3	76 132	86 219	55 000
Ausserordentliche Spenden, Legate und Erbschaften	2.4	59 000	111 993	0
Fundraising Lungenliga Schweiz	2.5	333 365	257 759	150 000
Mitgliederbeiträge		27 480	27 640	28 000
Zuweisung Spenden an Fonds	2.6	-250 024	-193 319	0
<b>Ertrag Heimtherapie und Kurswesen für Lungenkranke</b>		<b>13 012 674</b>	<b>13 628 739</b>	<b>13 620 500</b>
Vermietungen, Beratungen und Wartungen		12 409 220	12 984 254	13 059 500
Verkäufe Apparate und Zubehör		592 055	635 039	554 000
Kurse und Angebote Gesundheitspass		11 400	9 445	7 000
<b>Ertrag Projekte</b>		<b>145 111</b>	<b>144 067</b>	<b>131 000</b>
Tuberkulose		58 753	38 974	31 000
LuftiBus inkl. Roadshow		86 357	105 093	100 000
<b>Diverse Erträge</b>	2.7	<b>192 239</b>	<b>399 355</b>	<b>118 500</b>
Diverses aus sonstigen Bereichen		141 216	99 688	74 000
Diverse Projekterträge		51 024	299 667	44 500
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>14 012 727</b>	<b>14 879 791</b>	<b>14 523 000</b>

Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2018	1.1.–31.12.2019	Budget 2020
<b>Betriebsaufwand</b>				
<b>Projektaufwand</b>		<b>-11 917 758</b>	<b>-13 500 064</b>	<b>-13 363 500</b>
Heimtherapie für Lungenkranke	2.8	-3 744 639	-3 768 265	-3 865 000
Leistungen Lungenliga Schweiz	2.9	-577 464	-559 759	-788 000
Kurse		-22 297	-16 804	-38 500
Projekte	2.10	-282 411	-714 682	-206 000
Personalaufwand	2.11	-4 253 388	-4 850 015	-5 048 000
Raumaufwand	2.12	-270 641	-271 898	-319 500
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-47 451	-61 956	-10 000
Fahrzeugaufwand		-29 144	-25 323	-39 500
Energie und Entsorgung		-24 963	-28 203	-35 500
Verwaltungsaufwand	2.13	-237 816	-294 522	-296 000
Werbeaufwand	2.14	-134 156	-278 451	-202 500
Abschreibungen	2.15	-2 187 124	-2 546 873	-2 410 500
Forschungsförderung LLS	2.6	-83 341	-64 440	-85 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-22 922	-18 872	-18 000
<b>Mittelbeschaffungsaufwand</b>	<b>2.23</b>	<b>-22 171</b>	<b>-26 830</b>	<b>-27 500</b>
Personalaufwand		-5 301	-5 297	-5 500
Raumaufwand		-809	-724	-1 000
Werbeaufwand		-11 818	-16 274	-16 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-4 243	-4 535	-5 000
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>2.16</b>	<b>-1 100 903</b>	<b>-1 145 826</b>	<b>-1 313 000</b>
Personalaufwand		-529 632	-551 739	-550 000
Raumaufwand		-158 461	-151 818	-200 000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-167 613	-242 603	-250 000
Versicherungen		-17 828	-20 248	-30 000
Energie und Entsorgung		-5 594	-4 688	-8 000
Verwaltungsaufwand		-151 053	-136 701	-150 000
Werbeaufwand		-5 633	-14 744	-15 000
Abschreibungen		-63 780	-14 304	-100 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-1 309	-8 981	-10 000
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-13 040 832</b>	<b>-14 672 720</b>	<b>-14 704 000</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>971 896</b>	<b>207 071</b>	<b>-181 000</b>



Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2018	1.1.–31.12.2019	Budget 2020
<b>Finanzerfolg</b>	2.17	<b>-263 376</b>	<b>679 721</b>	<b>29 000</b>
Finanzertrag, Kursgewinne		39 129	698 290	50 000
Finanzaufwand, Kursverluste		-302 504	-18 569	-21 000
<b>Liegenschaftserfolg</b>	2.18	<b>98 081</b>	<b>243 687</b>	<b>167 000</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>	2.19	<b>5 717</b>	<b>19 118</b>	<b>0</b>
Ausserordentlicher Ertrag		5 717	19 118	0
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen		0	0	0
<b>Jahresergebnis Lunge Zürich ohne Fondsergebnis</b>		<b>812 318</b>	<b>1 149 597</b>	<b>15 000</b>
<b>Veränderung zweckgebundene Fonds (-=Abnahme/+ =Zunahme der Fonds)</b>		<b>-345 832</b>	<b>809 917</b>	<b>0</b>
Veränderung Fonds für Spezialaufgaben	2.20	-182 612	415 585	0
Veränderung Patientenfonds	2.21	-96 160	210 877	0
Veränderung Tuberkulosefonds	2.22	-67 059	183 455	0
<b>Jahresergebnis inkl. Fondsergebnis</b>		<b>466 487</b>	<b>1 959 514</b>	<b>15 000</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2019

## Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

### Abschluss nach Swiss GAAP FER

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER, wie dies für gemeinnützige Organisationen, welche das ZEWO-Gütesiegel verwenden, verbindlich ist. Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien der ZEWO, den Statuten des Vereins Lunge Zürich sowie den Richtlinien von Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins Lunge Zürich.

### ZEWO-Methode

Der Spendenbeschaffungsaufwand und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand werden nach der von der ZEWO veröffentlichten Methodik berechnet und ausgewiesen.

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER. Die Positionen werden wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel zu Nominalwerten.
- Wertschriften (Finanzanlagen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag bewertet.
- Forderungen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 10%, dubiose Forderungen zu 100%.
- Zubehörvorräte im Bereich Heimtherapie zu Einstandswerten.
- Apparate im Heimtherapiebereich werden linear innert 3 Jahren abgeschrieben.
- Sachanlagen und immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear auf den Anschaffungswerten.

Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

- IT-Infrastruktur und technische Prüfgeräte: 3 Jahre
- Büromaschinen, Fahrzeuge und übrige mobile Sachanlagen: 5 Jahre
- Mobiliar und Einrichtungen: 8 Jahre
- Mieterausbau: 10 Jahre
- Immobilien: 50 Jahre

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 2000.

### Konsolidierungskreis

Die Jubiläumsstiftung der Lungenliga Zürich befindet sich in Auflösung und wurde deshalb nicht mehr konsolidiert. Die Vorjahreswerte werden deshalb auch ohne die Werte der Jubiläumsstiftung abgebildet.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1.1 Flüssige Mittel

Über die Veränderung der flüssigen Mittel gibt die «Geldflussrechnung» Auskunft.

### 1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die ausstehenden Forderungen sind grösstenteils unbezahlte Rechnungen aus dem Heimtherapiebereich, welche per Ende Jahr direkt den Krankenversicherern in Rechnung gestellt wurden. Sämtliche Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigung eingesetzt.

### 1.3 Forderungen Staat

Bei dieser Position handelt es sich um die rückforderbare Verrechnungssteuer auf Zinserträgen des vergangenen Jahres.

### 1.4 Vorräte Zubehör Heimtherapie

Sämtliche Zubehörteile für Atemtherapiegeräte, welche in der Heimtherapie eingesetzt werden, sind in dieser Position zu Einstandswerten bilanziert.

### 1.5 Wertschriften als Finanzanlagen

Die Vermögensverwaltungsverträge von LUNGE ZÜRICH sowie den 3 Fonds (Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds) sind in einem Anlagepool zusammengeführt, um von günstigeren Gebühren profitieren zu können.

1.6 Mobile Sachanlagen	Einstandswert	Kumulierte Abschreibungen	Buchwert 31.12.2019	Buchwert Vorjahr
EDV	820 873	728 461	92 412	175 962
Büromaschinen	155 948	137 506	18 442	18 548
Fahrzeuge inkl. LuftiBus	441 207	316 371	124 836	184 816
Mobiliar	380 488	288 286	92 202	89 009
Einrichtungen	282 399	232 048	50 351	71 764
Technische Messgeräte	57 704	57 704	0	0
Übrige mobile Sachanlagen	170 612	164 171	6 441	6 528
<b>Total mobile Sachanlagen</b>	<b>2 309 231</b>	<b>1 924 547</b>	<b>384 684</b>	<b>546 627</b>

### 1.7 Immobile Sachanlagen

Die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in 8032 Zürich wurde zum Anschaffungswert zuzüglich sämtlicher wertvermehrender Investitionen und unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert.

An der Pfingstweidstrasse 10 wurde im Juli 2015 eine vierte Beratungsstelle eröffnet, für welche ein Mieterausbau erfolgte. Dieser wird über die feste Mietdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Am Flughafen in Zürich wird 2020 der neue Hauptsitz und eine neue Beratungsstelle eröffnet, für welche ein Mieterausbau erfolgt. Dieser wird über die feste Mietdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Anlage	Kumulierte		Buchwert	Buchwert
	Einstandswert	Abschreibungen	31.12.2019	Vorjahr
Liegenschaft Wilfriedstrasse 7, Zürich	4 853 683	2 718 857	2 134 826	2 244 195
Mieterausbau Beratungsstelle Pfingstweidstrasse 10, Zürich	732 820	373 681	359 139	432 421
Mieterausbau Hauptsitz und Beratungsstelle Zürich Flughafen	120 924	12 092	108 832	0
<b>Total immobile Sachanlagen</b>	<b>5 707 427</b>	<b>3 104 630</b>	<b>2 602 797</b>	<b>2 676 616</b>

### 1.8 Immaterielle Sachanlagen

In dieser Position wird der Anteil von LUNGE ZÜRICH an der neuen Patientenverwaltungssoftware der Lungenliga Schweiz unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert.

Anlage	Kumulierte		Buchwert	Buchwert
	Einstandswert	Abschreibungen	31.12.2019	Vorjahr
Immaterielle Werte	1 838 432	1 117 495	720 937	559 876
<b>Total immaterielle Sachanlagen</b>	<b>1 838 432</b>	<b>1 117 495</b>	<b>720 937</b>	<b>559 876</b>

### 1.9 Verbindlichkeiten Nahestehende

Die Verbindlichkeiten bestanden wie schon im Vorjahr gegenüber der Dachorganisation Lungenliga Schweiz.

### 1.10 Verbindlichkeiten Staat

Es handelt sich bei dieser Position um die Verbindlichkeit per 31. Dezember aus der Mehrwertsteuerabrechnung.

### 1.11 Passive Rechnungsabgrenzung

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind Verpflichtungen aus Verträgen aufgeführt, für welche die Rechnungen bis Ende Jahr noch nicht eingegangen sind, sowie Anzahlungen von Kunden für Leistungen im Folgejahr.

Zusammensetzung:

- Medizinische Forschung, welche im Fonds für Spezialaufgaben für die Folgejahre bewilligt wurde, CHF 212 026
- Anzahlungen im Jahr 2019 von Teilnehmenden für Ärztekongresse im Jahr 2020, CHF 176 654
- Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden per Ende Jahr, CHF 120 755
- Ausstehende Rechnungen von Lieferanten, CHF 89 764
- Eingegangene Mieten für Januar 2020, CHF 12 164

### 1.12 Fondskapital und Organisationskapital

Über Zusammensetzung und Veränderungen im Fondskapital und dem Organisationskapital gibt die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

### 1.13 Reserve für Kursschwankungen Wertschriften

Aus dem Jahresergebnis 2019 erfolgt keine Zuweisung oder Entnahme von Reserven für Kursschwankungen Wertschriften.

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 2.1 Beiträge Kanton Zürich

Der Kanton Zürich unterstützt unsere Arbeit im Tuberkulosebereich gemäss Kantonsratsbeschluss vom 5.2.2003 mit jährlich CHF 350 000. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 26.10.2016 wurde uns dieser Beitrag für die Jahre 2017 bis 2020 zugesprochen.

### 2.2 Beiträge Stadt Zürich

Die Stadt Zürich, vertreten durch den stadtärztlichen Dienst, subventioniert die nicht gedeckten Aufwendungen im Tuberkulosebereich mit maximal CHF 70 000 pro Jahr.

### 2.3 Spenden

Im Berichtsjahr durften wir ordentliche Spenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe von CHF 45 326 sowie

Trauerspenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe von CHF 40 893 verbuchen.

### 2.4 Ausserordentliche Spenden, Legate, Erbschaften und Sponsoringbeiträge

Im Jahr 2019 durften wir folgende Legate entgegennehmen:

- Maria Löffel, CHF 50 000
- Angelina Büchi-Uhrl, CHF 23 055
- Gerhard Spring, CHF 18 938
- Helene Surber, CHF 10 000
- Anton Riedner, CHF 10 000

### 2.5 Fundraising und Forschungsförderung Lungenliga Schweiz

Der Nettoerlös aus dem schweizerischen Fundraising der Dachorganisation Lungenliga Schweiz wird gemäss Bevölkerungsanteil und Anteil Spendeneingang aus dem Kanton auf die kantonalen Lungenligen verteilt. 25% des Fundraisingertrages, welcher dem Kanton Zürich zusteht, wurden der nationalen Forschungsförderung gutgeschrieben.

### 2.6 Zuweisung Spenden an Fonds

Der Anteil am Fundraising der Lungenliga Schweiz wurde dem Fonds für Spezialaufgaben zur Unterstützung von wissenschaftlicher Forschung gutgeschrieben.

### 2.7 Diverse Erträge

Es handelt sich zu einem grossen Teil um Einnahmen für das 111-Jahre-Jubiläum von LUNGE ZÜRICH, bei dem Tickets für «Atemlos – die Show» verkauft wurden und Sponsoren die Läufer beim Sponsorenlauf «LungRun» unterstützt haben. Zudem konnten wir für die Projektarbeit unserer Mitarbeitenden am nationalen IT-Projekt RespiGo Einnahmen verbuchen sowie für das Projekt «Baumwelten» die Kostenbeteiligung der teilnehmenden Schulklassen. Weitere Einnahmen entstanden durch Inserate im Magazin zürch'air sowie Einnahmen aus Kongressen, welche wir im Auftrag Dritter ausgeführt haben.

Folgende Sponsoring-Beträge von Firmen und der öffentlichen Hand sind zudem in dieser Position enthalten:

- Kanton Zürich Bildungsdirektion für Projekt Baumwelten, CHF 20 000
- Löwenstein Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 15 000
- Druckerei Kyburz AG Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 10 420
- Resmed Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 10 000
- PanGas Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 6 000
- PulmonX Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 6 000
- Astra Zeneca AG Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 6 000
- Novartis Pharma Schweiz AG für COPD Newsletter, CHF 5 000
- Boehringer Ingelheim für COPD Newsletter, CHF 5 000
- PulmonX International für COPD Newsletter, CHF 5 000
- Glaxo Smith Cline AG für COPD Newsletter, CHF 5 000
- Philips Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 4 000
- Kontx Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 3 500
- Smartive Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 3 000
- Flughafen Zürich AG Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 3 000
- Häfeli Logistik Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 3 000
- UMB AG Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 3 000
- Carbagas Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 3 000
- SVLW Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 1 500
- Belimo Automation AG Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 1 500
- VZ Insurance Sponsoring 111-Jahre-Jubiläum, CHF 1 000

## 2.8 Heimtherapie für Lungenkranke

Der direkte Aufwand für die Heimtherapie enthält die effektiven Kosten für den Einkauf von Apparaten für den Verkauf, Sauerstoff, Zustellgebühren, Unterhalt/Reparaturen und Zubehör.

## 2.9 Leistungen Lungenliga Schweiz

In dieser Position wird der Ligenbeitrag an die Dachorganisation Lungenliga Schweiz ausgewiesen. Die Verteilung der Kosten der Dachorganisation auf die kantonalen Lungenligen erfolgte nach Umsatz und Bevölkerungsanteil.

### 2.10 Projekte

Die wesentlichen Positionen sind die Aufwendungen für das 111-Jahre-Jubiläum, das Tuberkulose-Zentrum, das Projekt «Baumwelten» sowie die Kosten für die Beratungsstelle «gesunde Luft».

### 2.11 Personalaufwand

Per Ende 2019 waren 82 Personen, davon 66 Personen mit 4490 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt. Bei den Mitarbeitenden im Stundenlohn handelt es sich vorwiegend um LuftiBus-Mitarbeitende sowie Aushilfen. Im Vorjahr waren 75 Personen, davon 64 Personen mit 4410 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt.

Seit dem 1.1.2019 sind die Mitarbeitenden von LUNGE ZÜRICH bei der Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken BVG versichert. Die Beiträge wurden zu 65% vom Arbeitgeber und zu 35% von den Mitarbeitenden finanziert.

### 2.12 Raumaufwand

Diese Position enthält die Mietkosten für die Beratungsstellen Pfingstweidstrasse, Uster und Winterthur sowie die Büros an der Schiffbaustrasse 9a und den Eigenmietwert für die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich.

### 2.13 Verwaltungsaufwand

Im Verwaltungsaufwand sind direkt zuordenbare Kosten für Büromaterial, Telefon, Internet, Porto, Vorstand/Geschäftsleitung, externe Beratung etc. enthalten.

### 2.14 Werbeaufwand

Der Werbeaufwand enthält die Kosten für Printprodukte, Inserate und Aktionstage.

### 2.15 Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich aus Abschreibungen für Apparate Heimtherapie, Sachanlagen und die Geschäftsliegenschaft zusammen.

### 2.16 Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand enthält die nicht direkt einem Projekt zuordenbaren Kosten für Geschäftsführung, EDV, Sekretariat und Rechnungswesen und wird in der detaillierten Kostenrechnung ermittelt.

### 2.17 Finanzerfolg (ohne Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds)

Der Finanzerfolg setzt sich zusammen aus Zinserträgen, Wertschriftenerträgen, Bankspesen sowie realisierten und nicht realisierten Kurserfolgen auf Wertschriften.

Realisierte Kurserfolge (Gewinn): CHF 84'135

Nicht realisierte Kurserfolge (Gewinn): CHF 572'337

### 2.18 Liegenschaftserfolg

Der Liegenschaftserfolg beinhaltet den Eigenmietwert in der Höhe von CHF 70'000 sowie die Mieteinnahmen von zwei vermieteten Wohnungen sowie Büros in der Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich.

### 2.19 Übriges Ergebnis

Diese Position besteht hauptsächlich aus der CO<sub>2</sub>-Rückvergütung.

### 2.20 Veränderung Fonds für Spezialaufgaben

Zweckbestimmung: medizinische Forschung/Weiterbildung

	2018	2019
<b>Einnahmen</b>	<b>1 121 471</b>	<b>1 511 113</b>
Spendenzuweisung von LUNGE ZÜRICH	250 024	193 319
Ärztefortbildungskurse	841 268	780 475
Finanzertrag realisiert	30 179	95 042
Finanzertrag nicht realisiert	0	442 277
<b>Ausgaben</b>	<b>1 304 082</b>	<b>1 095 528</b>
Personalaufwand Ärztekurse	271 119	273 645
Ärztekurse sonstiger Betriebsaufwand	311 667	282 316
Beiträge an wissenschaftliche Forschung	489 418	522 293
Finanzverluste realisiert	32 496	0
Finanzverluste nicht realisiert	187 292	730
Finanzaufwand	12 090	16 544
<b>Total Veränderung Fonds für Spezialaufgaben</b>	<b>-182 612</b>	<b>415 585</b>
<b>Verwendung und Auflösung von gebundenem Kapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>2.21 Veränderung Patientenfonds</b>	2018	2019
Zweckbestimmung: Hilfe für Patienten		
<b>Einnahmen</b>	<b>13 101</b>	<b>233 261</b>
Finanzertrag realisiert	13 101	41 260
Finanzertrag nicht realisiert	0	192 001
<b>Ausgaben</b>	<b>109 261</b>	<b>22 384</b>
Unterstützungen für Patienten	8 599	16 706
Finanzverluste realisiert	14 107	0
Finanzverluste nicht realisiert	81 307	317
Finanzaufwand	5 249	5 361
<b>Total Veränderung Patientenfonds</b>	<b>-96 160</b>	<b>210 877</b>
<b>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>2.22 Veränderung Tuberkulosefonds</b>	2018	2019
Zweckbestimmung: Tuberkulosearbeit		
<b>Einnahmen</b>	<b>30 845</b>	<b>193 911</b>
Spenden	100	2 600
Ausserordentlicher Ertrag	20 000	0
Finanzertrag realisiert	10 745	33 839
Finanzertrag nicht realisiert	0	157 472
<b>Ausgaben</b>	<b>97 905</b>	<b>10 456</b>
Unterstützungen für Patienten und medizinische Projekte	15 342	5 796
Finanzverluste realisiert	11 570	
Finanzverluste nicht realisiert	66 685	260
Finanzaufwand	4 308	4 400
<b>Total Veränderung Tuberkulosefonds</b>	<b>-67 060</b>	<b>183 455</b>
<b>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



### 2.23 Mittelbeschaffungsaufwand

Der Mittelbeschaffungsaufwand beinhaltet den Aufwand für die Bewirtschaftung der Spenden und Legate, welche direkt von den Spendern an den Verein Lunge Zürich gehen. Der Aufwand des nationalen Fundraisings der Lungenliga Schweiz ist hier nicht enthalten, sondern in der Jahresrechnung der Lungenliga Schweiz ersichtlich, da LUNGE ZÜRICH ihren Anteil am Nettoergebnis des nationalen Fundraisings ausbezahlt erhält.

## Weitere Angaben

### Entschädigung an die Vorstandsmitglieder

Den Vorstandsmitgliedern wurden im Berichtsjahr Entschädigungen in der Höhe von CHF 77 750 ausgerichtet (Vorjahr CHF 79 300). Davon betrug die Entschädigung an den Präsidenten für seine Funktionen als Präsident, als beratender Arzt im Rahmen des staatlichen Tuberkulose-Auftrags und als Mitorganisator am Ärztekurs Davos CHF 29 750.

### Entschädigung an die Geschäftsleitung

Den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden im Berichtsjahr Bruttolöhne in der Höhe von CHF 455 020 ausgerichtet (Vorjahr CHF 418 079).

### Ausserbilanzgeschäfte

#### Langfristige Mietverträge

Es bestehen fünf langfristige Mietverträge für Geschäftsräume mit einer jährlichen Mietsumme von CHF 512 809.

#### Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

### Nahestehende

Nahestehende Organisation ist die Dachorganisation Lungenliga Schweiz. Im Berichtsjahr haben folgende Transaktionen mit Nahestehenden stattgefunden:

<b>Nahestehende Lungenliga Schweiz</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Ausschüttung Fundraising	333 365	257 759
Belastung für Ligenbeiträge Schlussrechnung Vorjahr und Akonto Berichtsjahr	633 332	614 409
Belastung für Beitrag an Forschungsfonds	83 341	64 440
ICT-Investitionen	657 365	827 092

Per 31.12.2019 bestand gegenüber der Lungenliga Schweiz eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 737 271 für die Ligenabrechnung per 31.12.2019.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gibt keine nennenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

#### **Rundung**

Die im Zahlenteil enthaltenen Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

#### **Jubiläumsstiftung in Auflösung**

Die Jubiläumsstiftung der Lungenliga Zürich befindet sich in Auflösung und wurde deshalb nicht mehr konsolidiert. Die Vorjahreswerte werden deshalb auch ohne die Werte der Jubiläumsstiftung abgebildet.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundenes Fondskapital	Erläut.	Anfangs- bestand 1.1.2019	Zu- weisungen	Interne Transfers	Mittel- verwendung	Zuweisung/ Verwendung Finanzergebnis	Endbestand 31.12.2019
Fonds für Spezialaufgaben	2.21	3 923 516	780 475	193 319	-1 078 254	520 045	4 339 101
Patientenfonds	2.22	1 974 849			-16 706	227 583	2 185 726
Tuberkulosefonds	2.23	1 474 128	2 600		-5 796	186 651	1 657 583
<b>Total Zweckgebundenes Fondskapital</b>		<b>7 372 493</b>	<b>783 075</b>	<b>193 319</b>	<b>-1 100 756</b>	<b>934 279</b>	<b>8 182 410</b>

Organisationskapital	Erläut.	Anfangs- bestand 1.1.2019	Zu- weisungen	Interne Transfers	Mittel- verwendung	Zuweisung/ Verwendung Finanzergebnis	Endbestand 31.12.2019
Erarbeitetes freies Kapital		12 591 078	499 597				13 090 675
Reserve für		1 181 141					1 181 141
Kursschwankungen WS							
Freier Fonds EDV		111 711	200 000	400 000	-90 492		621 219
Freier Fonds Patienten- verwaltungssoftware		1 600 000					1 600 000
Freier Fonds		700 000	300 000				1 000 000
Liegenschaftsrenovation							
Freier Fonds neue Aussenstellen		610 134			-88 650		521 484
Freier Fonds Baumwelten		319 579					319 579
Freier Fonds Jubiläum		558 000		-400 000			158 000
Freier Fonds Nachhaltigkeit		61 280			-4 560		56 720
Freier Fonds Projekte		2 808 000			-12 092		2 795 908
Freier Fonds neue Dienstl.		150 000	150 000				300 000
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>20 690 923</b>	<b>1 149 597</b>	<b>0</b>	<b>-195 794</b>	<b>0</b>	<b>21 644 726</b>
<b>Total</b>		<b>28 063 416</b>	<b>1 932 672</b>	<b>193 319</b>	<b>-1 296 550</b>	<b>934 279</b>	<b>29 827 136</b>

## Nachweis über Spendenherkunft und -verwendung im Berichtsjahr 2019

Spendenherkunft	Betrag
Fundraising Lungenliga Schweiz	257 759
Ordentliche Spenden	45 326
Trauerspenden	40 893
Ausserordentliche Spenden und Legate	111 993
<b>Total eingesetzte Spenden für das Berichtsjahr 2019</b>	<b>455 971</b>

Spendenverwendung: Projekt/Aktivität	Projektdefizit vor Spendenzuweisung	Spenden- verwendung	Restdefizit nach Spendenzuweisung
Zuweisung an Fonds für Spezialaufgaben (wissenschaftliche Forschungen)	193 319	193 319	0
Nationale Forschungsförderung Lungenliga Schweiz (wissenschaftliche Forschungen auf nationaler Ebene)	64 440	64 440	0
LuftiBus (Betriebskosten LuftiBus)	376 669	138 212	238 457
Baumwelten (Umweltpädagogisches Projekt an Schulen im Kanton Zürich)	60 818	40 000	20 818
Kursangebot (Kursprogramm für Patienten)	54 239	20 000	34 239
<b>Total Spendenverwendung 2019</b>		<b>455 971</b>	

## Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2018	2019
Einnahmen aus Beiträgen öffentliche Hand	409 877	386 340
Einnahmen aus Spenden und Mitgliederbeiträgen	127 501	178 279
Einnahmen aus Fundraising Lungenliga Schweiz	333 365	257 759
Einnahmen aus Heimtherapie und Kurswesen (inkl. Ärztekurse)	14 978 826	15 393 007
Einnahmen aus Leistungen an Dritte, Projekte und Diverses	771 185	1 015 706
Ausgaben für Lieferungen und Leistungen	-7 686 626	-8 628 491
Ausgaben für Personal	-4 689 611	-5 000 247
Ausgaben für Mieten	-242 281	-268 271
Ausgaben für Ligenbeitrag inkl. Forschungsfonds an Lungenliga Schweiz	-842 733	-684 214
Ausgaben für übrige Betriebstätigkeit	-38 443	-94 203
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>3 121 060</b>	<b>2 555 665</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Sachanlagen (inkl. Apparate Heimtherapie)	-2 422 406	-3 434 315
Investitionen Finanzanlagen	-3 689 570	0
Desinvestitionen Sachanlagen	0	0
Desinvestitionen Finanzanlagen	3 731 309	1 300 060
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2 380 667</b>	<b>-2 134 255</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>740 393</b>	<b>421 410</b>
<b>Nachweis flüssige Mittel und Festgelder</b>		
Anfangsbestand	6 332 587	7 072 980
Endbestand	7 072 980	7 494 390
<b>Abnahme (-) / Zunahme (+) flüssige Mittel</b>	<b>740 393</b>	<b>421 410</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Lunge Zürich, Zürich

Zürich, 6. März 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Lunge Zürich für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Budliger Treuhand AG



Daniel Rohrer  
*dipl. Wirtschaftsprüfer,  
zugelassener  
Revisionsexperte*



Thomas Schüepp  
*dipl. Wirtschaftsprüfer,  
zugelassener  
Revisionsexperte*



LUNGE ZÜRICH

Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich  
T 0800 07 08 09, F 044 268 20 20, [beratung@lunge-zuerich.ch](mailto:beratung@lunge-zuerich.ch)  
[www.lunge-zuerich.ch](http://www.lunge-zuerich.ch), Spendenkonto: 80-1535-7

